



Hartmut Perschau

## **Grußwort**

Zum 54. Deutschen Genealogentag treffen sich Familienforscher aus aller Welt hier in Bremen. Bremen ist eine Stadt mit Tradition. Es ist kein Zufall, dass der Deutsche Genealogentag nun schon zum zweiten Mal in Bremen zusammenkommt: Denn Bremen ist auch im Bereich der Familienforschung eine Stadt mit Tradition. Die Geschichte der Freien Hansestadt hat zahlreiche Spuren ihrer Bewohner hinterlassen. Ich nenne den Bremer Dom St. Petri. Seine zahlreichen Gräber und Epitaphen geben Aufschluss über die Entwicklung Bremens und seiner alteingesessenen Familien. Ein weiterer Höhepunkt für die genealogische Forschung in Bremen sind die von unserer vor gut 75 Jahren gegründeten genealogischen Gesellschaft, der „Maus“, betreuten Auswandererlisten. Sie geben Aufschluss über die Menschen, die sich von 1830 bis 1875 von Bremerhaven aus in die Neue Welt begaben, etwa eine Millionen Auswanderer. Die Archive bieten wertvolle Informationen, für den wissenschaftlichen Forscher ebenso wie für den an seiner privaten Familiengeschichte interessierten Bürger.

„Über Bremen in die Welt“ lautet Ihr diesjähriges Motto. Aus der ganzen Welt nach Bremen sind Sie zum 54. Genealogentag gekommen. Ich begrüße die Bremer Genealogen und unsere deutschen und internationalen Gäste sehr herzlich und wünsche Ihrer Tagung viel Erfolg!